

Universitätsexperte

Studie der Persönlichkeit Älterer
Menschen in der Krankenpflege





Universitätsexperte

Studie der Persönlichkeit Älterer Menschen in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-studie-personlichkeit-aelterer-menschen-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Die Erforschung der Persönlichkeit älterer Menschen ist von grundlegender Bedeutung, um unsere ältere Generation zu verstehen und somit die bestmögliche Pflege für jeden einzelnen Fall zu gewährleisten. Pflegekräfte spielen hier eine Schlüsselrolle, denn sie sind die Fachleute, die den ersten Kontakt mit den Patienten haben, daher ist es wichtig, dass sie in der Lage sind, eine wirksame Ersteinschätzung vorzunehmen.



“

*Erweitern Sie Ihre Kompetenzen in der
Betreuung älterer Patienten mit diesem
Universitätsexperten, in dem Sie sich
mit dem Studium der Persönlichkeit
älterer Patienten befassen können”*

Pflegekräfte sind Menschen, die ein breites Wissen in verschiedenen Bereichen haben müssen. Auch wenn die Arbeit der Pflegekräfte unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich als gleich angesehen werden kann, ist dies nicht ganz richtig, denn je spezialisierter die Fachkräfte in ihrem Tätigkeitsbereich sind, desto umfassender sind ihre Kenntnisse und desto besser sind sie in der Lage, ihre Arbeit auszuführen.

In der Psychogeriatric ist es für die Pflegekraft unabdingbar, die Geschichte der Person zu kennen, da sie im Alter nicht nur als Wissensgrundlage für die Behandlung wichtig ist, sondern auch als Ziel der Behandlung selbst. In diesem Sinne könnte man sagen, dass die Persönlichkeit das Fenster ist, durch das der Mensch im Alter schaut und sich ausdrückt.

Mit diesem Universitätsexperten werden sie lernen, die aktuelle Situation des Alters in unserer Gesellschaft zu analysieren und sich auf die unmittelbare Zukunft vorzubereiten, denn in den kommenden Jahrzehnten, wenn die heute jungen Menschen alt sein werden, werden neue Kenntnisse und Instrumente benötigt, um die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Da es sich um eine 100%ige Online-Spezialisierung handelt, können die Pflegekräfte das Studium dieses Universitätsexperten mit ihren übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren und jederzeit wählen, wo und wann sie lernen möchten. Eine Fortbildung auf hohem Niveau, die die Pflegekraft auf das höchste Niveau in ihrem Bereich bringen wird.

Dieser **Universitätsexperte in Studie der Persönlichkeit Älterer Menschen in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Psychogeriatric präsentiert werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Die Entwicklungen in der Persönlichkeitsforschung im Alter
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden der Persönlichkeitsforschung im Alter
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, die Persönlichkeit unserer Ältesten zu ergründen

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Studie über die Persönlichkeit älterer Menschen, sondern erwerben auch einen Abschluss, der TECH Technologischen Universität“

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Psychogeriatric, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Pflegekräfte versuchen werden, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die ihnen im Laufe des Studienjahres vorgelegt werden. Zu diesem Zweck wird ihnen ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung gestellt werden, das von renommierten und erfahrenen Experten für Persönlichkeitsstudien bei älteren Menschen entwickelt wurde.

Setzen Sie Ihre Spezialisierung mit uns fort und erhöhen Sie Ihre Entscheidungssicherheit.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihre beruflichen Fähigkeiten zu verbessern. Wir bieten Ihnen die beste Lehrmethodik und die aktuellste Bildungstechnologie.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Studie der Persönlichkeit Älterer Menschen in der Krankenpflege soll den Fachkräften die Arbeit erleichtern, damit sie ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand halten und ihre berufliche Praxis mit absoluter Sicherheit ausüben können.



“

Dieser Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu aktualisieren, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen”

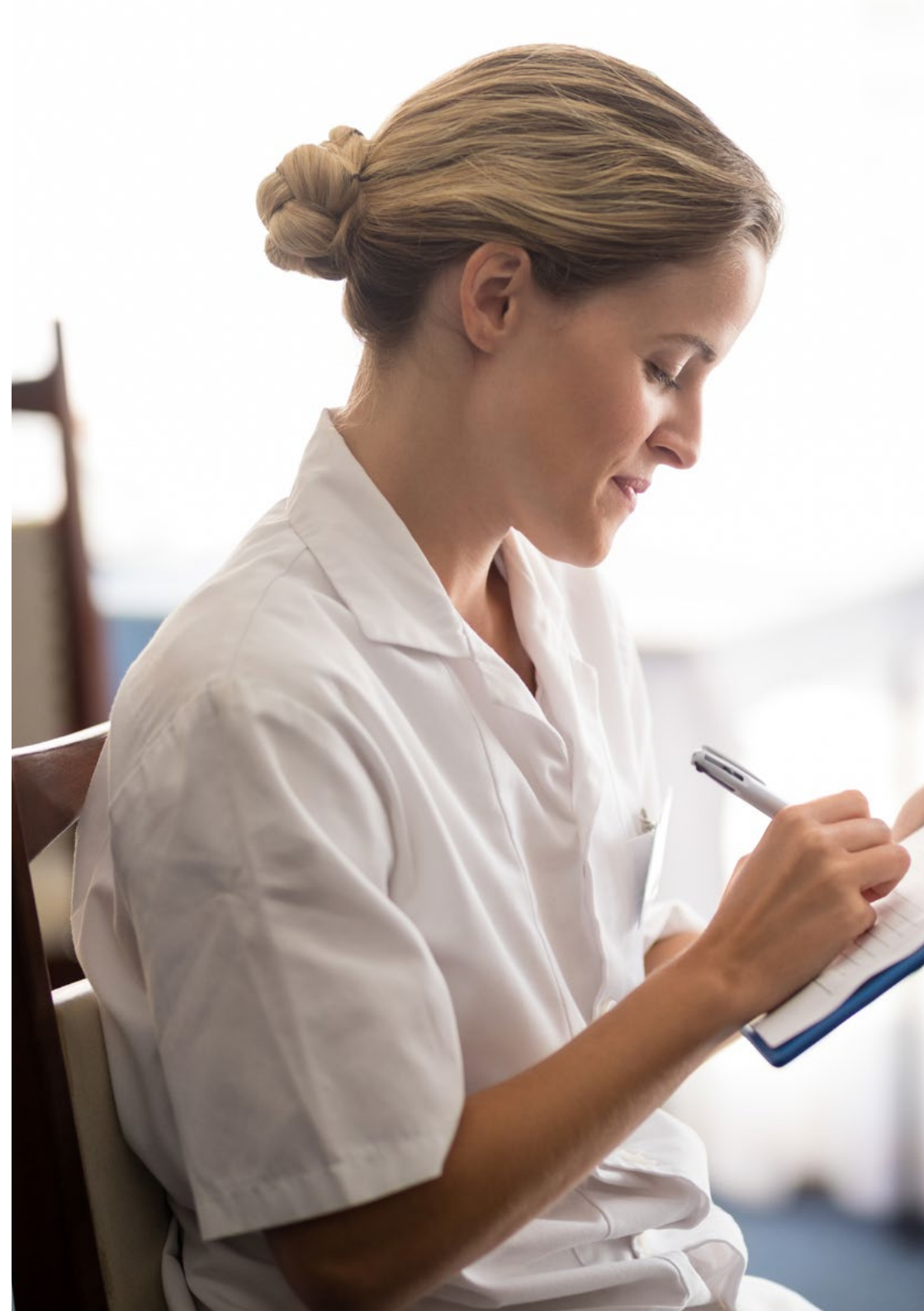


Allgemeine Ziele

- Vermitteln von Wissen über die unendliche Komplexität des Alterns
- Fortbilden und Beherrschen des Umgangs mit dem psychischen Zustand älterer Menschen
- Lernen, wie man multidisziplinäre Interventionsprotokolle für das Alter entwickelt
- Beherrschen der Beurteilung und Intervention im Alter
- Vermitteln von Fähigkeiten zur Begleitung im Alter vom Hier und Jetzt aus
- Beschreiben und Vermitteln der notwendigen Kenntnisse, um sich mit den Krankheiten des Alterns und ihrer Beziehung zum gelebten Leben auseinanderzusetzen



Unser Ziel ist es, akademische Exzellenz zu erreichen und Ihnen all unsere Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit auch Sie dieses Ziel erreichen können"





Spezifische Ziele

Modul 1. Altern aus der Perspektive von Persönlichkeitsmerkmalen

- ♦ Durchführen und Anpassen von Interventionsprotokollen in einem interdisziplinären Rahmen
- ♦ Entwickeln von psychosozialen Interventionsprotokollen unter Berücksichtigung der Rolle des Patienten in seiner Familie

Modul 2. Gesundheit im Alter

- ♦ Kennen der Mutationen und neuen Formen von Krankheiten in dieser Altersgruppe
- ♦ Ausarbeiten von Lebensgeschichten als Ziel der Behandlung im Alter und nicht als Mittel, wie es in anderen Altersgruppen üblich ist

Modul 3. Altern und Familie

- ♦ Verstehen und Beherrschen der therapeutischen Situation, um für eine ältere Person zur Bezugsperson zu werden
- ♦ Vermitteln von Fähigkeiten, um den Verlust von Patienten zu verstehen und nachzuvollziehen und sie in der Übergangsphase zu begleiten

03

Kursleitung

Im Rahmen des Konzepts der umfassenden Qualität dieser Fortbildung ist TECH stolz darauf, den Pflegekräften ein Dozententeam auf höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung im Bereich der Bildung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

*Unsere Dozenten stellen Ihnen ihre Erfahrung
und ihre pädagogischen Fähigkeiten
zur Verfügung, um Ihnen einen anregenden
und kreativen Fortbildungsprozess zu bieten”*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Abby Altman ist eine renommierte Psychologin mit Spezialisierung auf Anthropologie und Philosophie. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Erstellung individueller Therapiepläne für Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Demenz, um deren Lebensqualität langfristig zu optimieren.

Ihre Leidenschaft für die Integration der Verhaltensmedizin in die Primärversorgung hat sie zur Leitung wichtiger Programme geführt, die sich auf das psychische Wohlbefinden konzentrieren. Ein Beispiel dafür ist iCBT, das die neurologische Resilienz fördert. Darüber hinaus hatte sie im Laufe ihrer Karriere strategische Funktionen inne, wie z. B. die der Direktorin für den Bereich Brain Support and Wellness Services am Brigham and Women's Hospital in Massachusetts.

Dank ihrer Führungsqualitäten im Gesundheitswesen konnte sie außerdem zur umfassenden Fortbildung von Fachärzten beitragen. Auf diese Weise hat sie Ärzten geholfen, einen multidisziplinären Ansatz zu entwickeln, der auf Verhaltensänderungen beruht.

Es ist erwähnenswert, dass ihre Arbeit bereits mehrfach international anerkannt wurde. Einer ihrer wichtigsten Beiträge ist der digitale Ansatz auf dem Gebiet der geriatrischen Psychotherapie. So erhielt sie verschiedene Auszeichnungen für ihre Arbeit zur Verbesserung des Zugangs zur psychischen Gesundheit und für den Einsatz von Motivationsgesprächen zur Förderung von Verhaltensänderungen bei den Patienten.

Sie ist fest entschlossen, Fortschritte in diesem Bereich zu erzielen, und hat diese Arbeit mit ihrer Rolle als klinische Forscherin kombiniert. So hat sie mehrere umfassende Analysen zu Themen wie Einsamkeit, Verhaltensmuster oder die Anpassung von kognitiven Verhaltenstherapien durchgeführt.

Außerdem ist sie Mitglied des Netzwerks der Trainer für Motivationsgespräche. In dieser Organisation beteiligt sie sich an der Entwicklung von Ausbildungsprogrammen und didaktischen Materialien für diese Technik in verschiedenen Kontexten, von der Primärversorgung bis zur Behandlung von Suchtkrankheiten.



Dr Altman, Abby

- Co-Direktorin der Abteilung für neurologisches Wohlbefinden am Brigham and Women's Hospital in Boston, USA
- Geropsychologin am Brigham and Women's Hospital
- Klinische Leitung, iCBT-Programm am Brigham and Women's Hospital
- Psychologin am Brigham and Women's Hospital
- Direktorin für Psychologieausbildung am Brigham and Women's Hospital
Experte für diesen Bereich bei Inflect Health Advisory
- Stellvertretende Projektkoordinatorin am Boston VA Research Institute
- Praktikantin für klinische Psychologie am Bay Pines VA Healthcare System
- Verhaltensspezialistin bei Eldercare Assessment & Resources
- Promotion in Philosophie an der Lehigh University

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Leitung



Dr. Aguado Romo, Roberto

- ♦ Psychologe mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie
- ♦ Geschäftsführer der Zentren für Begutachtung und Psychotherapie in Madrid, Bilbao und Talavera de la Reina
- ♦ Autor von „Zeitlich Begrenzte Psychotherapie“
- ♦ Forscher bei CerNet, Emotional Network und dem Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien

Professoren

Dr. Fernández, Ángel

- ♦ Direktor des Zentrums für Bewertung und Psychotherapie von Madrid
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie durch die EFPA
- ♦ Gesundheitspsychologe
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Verantwortlicher Tutor der Abteilung für Psychodiagnose und psychologische Intervention der CEP
- ♦ Autor der TEN-Technik
- ♦ Studienleitung des Masterstudiengangs in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Zabala-Baños, Maria Carmen

- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialistin für psychosoziale und berufliche Rehabilitation in der psychischen Gesundheit
- ♦ Europäische Fachpsychologin für Psychotherapie, EFPA
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Anasagasti, Aritz

- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie durch die EFPA am CEP-Gesundheitszentrum in Bilbao
- ♦ Präsident des Emotional Network
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialist für Psychogeriatric
- ♦ Entwickler der häuslichen Intervention
- ♦ Mitglied der Baskischen Vereinigung für Gestalttherapie
- ♦ Psychotherapeut mit reziproker Interaktion
- ♦ Universitätsexperte in Neurodegenerative Erkrankungen an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Verantwortlicher für die IT-Entwicklung von Emotionsmanagement und -behandlung bei älteren Menschen

Dr. Kaiser, Carlos

- ♦ Leiter der Abteilung für ORI des Allgemeinen Krankenhauses von Segovia
- ♦ Facharzt für ORI
- ♦ Mitglied der Königlichen Akademie für Medizin von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Experte für psychosomatische Medizin

Dr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Dozentin in der Abteilung für Psychologie an der UCLM
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Martínez Lorca, Alberto

- ♦ Facharzt für Nuklearmedizin
- ♦ Bereichsfacharzt für Nuklearmedizin am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos-Quirón
- ♦ Internationaler Aufenthalt im PET-Zentrum Turku am Universitätskrankenhaus Turku von Finnland
- ♦ Medical Education Manager
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Coaching V.E.C.
- ♦ Direktor des Bereichs für neurologische Studien der CEP von Madrid
- ♦ Spezialist für die Neurologie der Träume und ihrer Störungen
- ♦ Aufklärungsprojekt für die Kinderbevölkerung (Teddy Bear Hospital)

Dr. Otero, Veronica

- ♦ Europäische Fachpsychologin für Psychotherapie am Gesundheitszentrum CEP in Bilbao
- ♦ Leiterin des Bereichs für Kinder und Jugendliche mit zeitlich begrenzter Psychotherapie im CEP von Bilbao
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialistin für Kinder und Jugendliche

Dr. Roldán, Lucía

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Experte für energotherapeutische Interventionen

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten im Bereich der Psychogeriatric entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen und ein hohes Ansehen in der Branche verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle sowie durch die umfassende Kenntnis der neuen Technologien in der Bildung untermauert wird.





“

Wir verfügen über das vollständigste Programm auf dem Markt. Wir streben nach Exzellenz und wollen, dass auch Sie sie erreichen”

Modul 1. Altern aus der Perspektive von Persönlichkeitsmerkmalen

- 1.1. Persönlichkeitsstudien und Theorien über den Prozess des Alterns
- 1.2. Rolle und soziale Dynamik des älteren Menschen
- 1.3. Erfahrungen und aktuelle Forschung zur Psychogeriatric
- 1.4. Negative Veränderungen der Persönlichkeit
 - 1.4.1. Egozentrik
 - 1.4.2. Abhängigkeit
 - 1.4.3. Dogmatismus
 - 1.4.4. Steifheit
 - 1.4.5. Intoleranz
 - 1.4.6. Ungehorsam
 - 1.4.7. Pessimismus
 - 1.4.8. Ungeduld
 - 1.4.9. Respektlosigkeit
 - 1.4.10. Unsicherheit
 - 1.4.11. Knauserig
 - 1.4.12. Ungesellig
- 1.5. Positive Veränderungen der Persönlichkeit
 - 1.5.1. Aufrichtigkeit
 - 1.5.2. Gelassenheit
 - 1.5.3. Unbekümmtheit
 - 1.5.4. Diskret
 - 1.5.5. Direkt
 - 1.5.6. Großzügig
 - 1.5.7. Zärtlich
 - 1.5.8. Ehrlich
 - 1.5.9. Bescheidenheit
 - 1.5.10. Freundlich
 - 1.5.11. Sicher
 - 1.5.12. Verständnisvoll

- 1.6. Welche Auswirkungen haben Persönlichkeitsstörungen im Alter?
- 1.7. Forschung über Persönlichkeitsstörungen im Alter
 - 1.7.1. Schizoide Persönlichkeitsstörung
 - 1.7.2. Abhängige Persönlichkeitsstörung
 - 1.7.3. Zwanghafte Persönlichkeitsstörung
 - 1.7.4. Narzisstische Persönlichkeitsstörung
 - 1.7.5. Paranoide Persönlichkeitsstörung
- 1.8. Der Prozess des Alterns verbessert oder verschlimmert Persönlichkeitsstörungen
- 1.9. Situation bei der Untersuchung und Bewertung von Persönlichkeitsstörungen im Alter

Modul 2. Gesundheit im Alter

- 2.1. Überblick über die Dimensionen der Gesundheit
- 2.2. Psychische und emotionale Gesundheit
 - 2.2.1. Bewahrung der Beziehung zwischen Zeit und Raum
 - 2.2.2. Aufrechterhaltung des Kurzzeitgedächtnisses
- 2.3. Gewohnheiten und kognitiver Stil
- 2.4. Emotionale Schemata
- 2.5. Realisierte Grundbedürfnisse
- 2.6. Resilienz
- 2.7. Bewahrung der Biografie
- 2.8. Geistige Flexibilität und Einsatz von Humor
- 2.9. Körperliche Gesundheit
 - 2.9.1. Süchte
 - 2.9.2. Chronische Krankheiten
 - 2.9.3. Vorgeschichte der Krankheit
- 2.10. Frühere Gesundheitsversorgung
- 2.11. Stresslevel
- 2.12. Soziale Gesundheit

Modul 3. Altern und Familie

- 3.1. Was ist die Familie?
 - 3.1.1. Lebenszyklus der Familie
 - 3.1.2. Geselligkeit in der Familie
 - 3.1.3. Neue Konflikte zwischen den Generationen
 - 3.1.4. Kernfamilie
 - 3.1.5. Die moderne Familie
 - 3.1.6. Soziale Organisation der sexuellen Beziehungen
- 3.2. Regulierungsprozesse des Familienlebens
 - 3.2.1. Familiäres Temperament
 - 3.2.2. Identität der Familie
- 3.3. Der Prozess der Entwicklung und des Wachstums der Familie
 - 3.3.1. Sandwich-Generation
 - 3.3.2. Tupac-Amaru-Syndrom
 - 3.3.3. Alterung der Familie
- 3.4. Funktionierende Familie im Alter
 - 3.4.1. Unterstützende Anforderungen und Bedürfnisse
 - 3.4.2. Erziehungsfähigkeit
 - 3.4.3. Familiäre Verantwortung
- 3.5. Stabilität des Wandels und Platzierung der Autorität
- 3.6. Älterwerden in der Familie
 - 3.6.1. Die Familie und die Wichtigkeit, einen Beitrag zu leisten und produktiv zu sein
 - 3.6.2. Psychosoziale Aspekte der Familie
 - 3.6.3. Struktur
 - 3.6.4. Wirkungsmechanismen
 - 3.6.5. Die Familie als soziales und gesundheitliches Netzwerk im Alter
 - 3.6.6. Die aktuelle Rolle des Alters in den Familien des 21. Jahrhundert

- 3.7. Die Krise der 70er Jahre
 - 3.7.1. Ruhestand
 - 3.7.2. Abhängigkeit
 - 3.7.3. Depression
- 3.8. Die Familie von heute und die Familie der Zukunft
- 3.9. Lebensqualität, Familie und Veränderungen im Alter
 - 3.9.1. Gesellschaft und Alterung
 - 3.9.2. Wie verändert sich unser Körper im Alter?
 - 3.9.3. Psychologie und Alter. Metapsychologie
- 3.10. In Zufriedenheit alt werden
- 3.11. Verwirklichung der Grundbedürfnisse im Alter



*Eine einzigartige,
wichtige und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



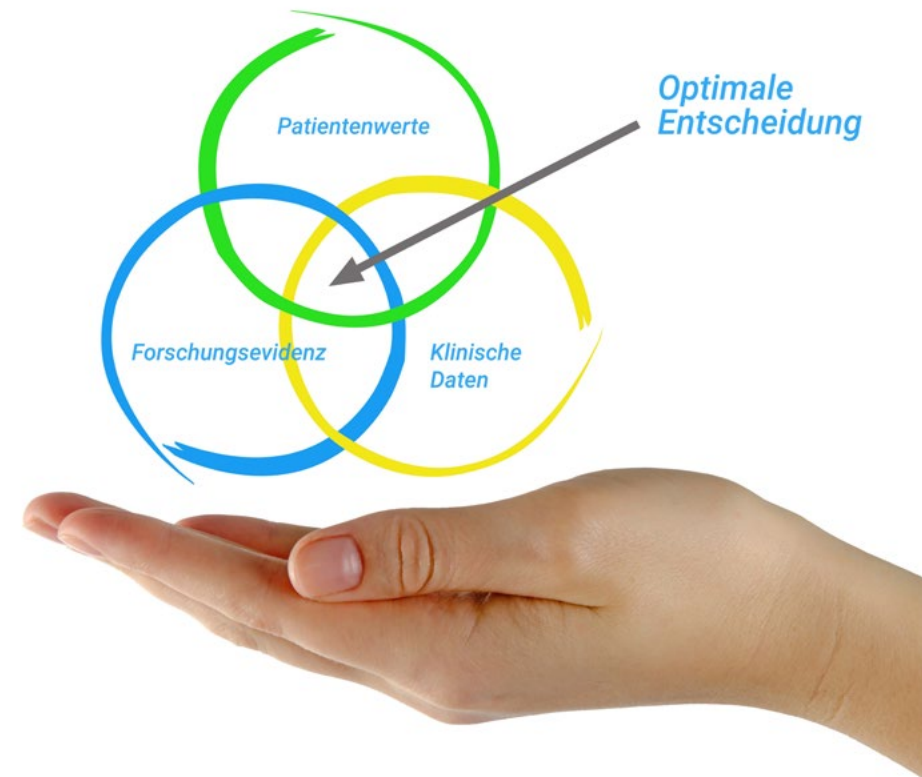
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

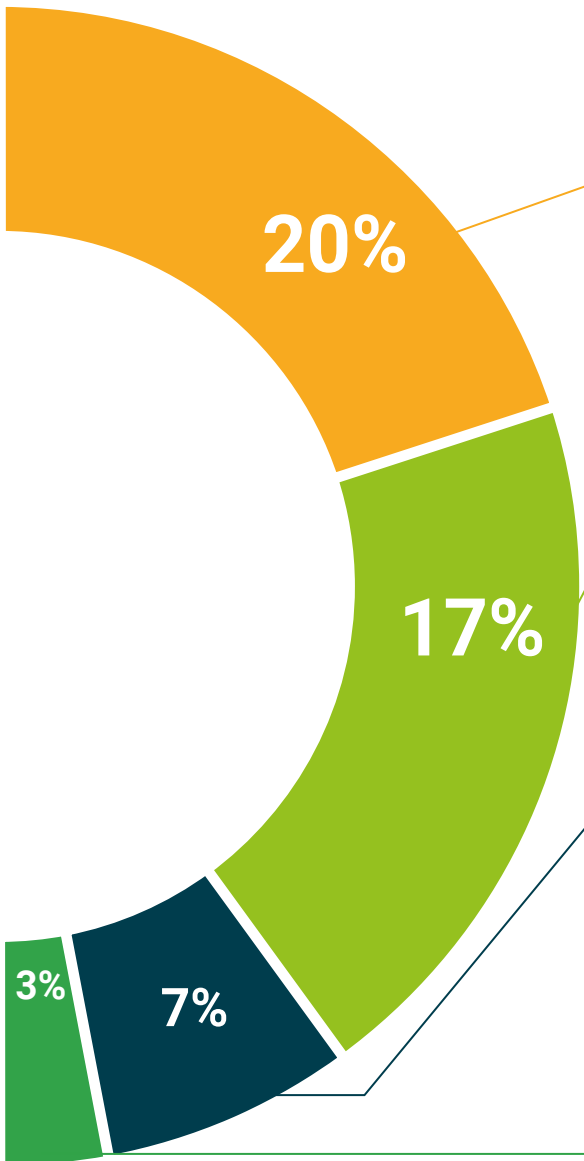
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Studie der Persönlichkeit Älterer Menschen in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Studie der Persönlichkeit Älterer Menschen in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Studie der Persönlichkeit Älterer Menschen in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **475 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativität
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Studie der Persönlichkeit
Älterer Menschen in der
Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Studie der Persönlichkeit Älterer
Menschen in der Krankenpflege